

# Rhön- und Streubote

Unabhängige Heimatzeitung für Rhön-Grabfeld • Streutal



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mellrichstadt

Nummer 279 – Jahrgang 148

Donnerstag, 2. Dezember 2021

Einzelpreis 1,80 €

## LOKALES

### Öffnungszeiten wurden erweitert

Ab sofort hat die Losbude auf dem Marktplatz in Bad Neustadt auch am Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. **SEITE 2**

### Trinkbrunnen und E-Bike-Stationen

Sandberg will ein Gewässerentwicklungskonzept in Auftrag geben. Mehrere Ladesäulen sollen installiert werden. **SEITE 5**

### Allwetterplatz für den TC Rot-Weiß

Eigentlich wollten die Mitglieder des TC noch in diesem Jahr auf dem neuen Platz trainieren. Aus mehreren Gründen hat das nicht mehr geklappt. **SEITE 6**

### Gibt es weiße Weihnachten?

Passend zum ersten Advent kamen die ersten Schneeflocken. War das nur ein kurzes Gastspiel oder nimmt der Winter jetzt richtig Fahrt auf? **SEITE 7**

## BLICK IN DIE WELT



### Wie sich Koenig & Bauer neu erfindet

Der Würzburger Druckmaschinenhersteller will in mehrfacher Hinsicht wendiger werden. Was das bedeutet. **→ WIRTSCHAFT**

### Die Impfpflicht rückt näher

Schon jetzt formiert sich Widerstand gegen die Pläne von Scholz. Doch auch der Druck durch die Pandemie steigt. **→ HINWEIS**



### Bald weniger Wasser für Gemüseanbau?

Bis zu 550 Millionen Liter Wasser pumpen Landwirte in der Bergheimer Mulde jährlich aus dem Boden. **→ FRANKEN & BAYERN**

## KONTAKT

**Leser- und Anzeigenservice:**  
Telefon: (0931) 6001 6001  
service@rhoenundstreubote.de

**Geschäftliche Anzeigen**  
Telefon: (09771) 6136-48  
vermarktung.rhoen@mainpost.de

**Lokalredaktion**  
Telefon: (09776) 8123-41  
redaktion@rhoenundstreubote.de

**Lokalsport**  
Telefon: (09776) 8123-42  
sportredaktion@rhoenundstreubote.de

## Erster Schnee lässt Kühe kalt



**RÜDENSCHWINDEN** Der November schickt zum Abschied einen ersten Wintergruß in die Rhön. Während eine eisige Brise über die verschneite Weide weht, scheinen die Kühe sich wohlzufühlen – oder träumen sie etwa schon von den saftigen Wiesen des Sommers?! Zu denken wäre es ihnen nicht. (FS) **FOTO: FRANZISKA SAUER**

## Wer bekommt schnelles Internet?

Der Breitbandausbau in Mellrichstadt und den Stadtteilen geht weiter. Dennoch kommen nicht alle Haushalte zum Zug. Welche Bereiche ausgebaut werden.

Von **SIMONE STOCK**

**MELLRICHSTADT** Um wettbewerbsfähig zu bleiben, wird es für Städte und Gemeinden immer wichtiger, ein leistungsfähiges Internet zu installieren, vom dem zum einen die Industrie abhängig ist, aber auch Privathaushalte profitieren. Die Stadt Mellrichstadt nimmt dafür in den nächsten Jahren viel Geld in die Hand.

2020 ist die neue Bayerische Gigabitrichtlinie in Kraft getreten, die in Mellrichstadt und den Stadtteilen für schnellere Übertragungsraten sorgen könnte.

Der Netzausbau erfolgt nicht flächendeckend, dennoch können künftig viele Betriebe und Haushalte aus den neuen Glasfaseranschlüssen mit schnellen Übertragungsraten Gewinn ziehen. Um über das neue Förderprogramm zu informieren, war Frank Reichert von der Stabsstelle Kreisentwicklung am Landratsamt in der jüngsten Sitzung des Stadtrats zu Gast.

### Vollausbau würde die Stadt über sieben Millionen Euro kosten

Der Fördersatz nach der neuen Förderrichtlinie liegt laut Reichert bei 90 Prozent. Der Wermutstropfen: Bei der Förderung werden Gewerbetreibende berücksichtigt, Privatpersonen, die bereits über 100 Mbit/s im Download verfügen, aber nicht. Dadurch haben 399 privat genutzte Anschlüsse in der Kernstadt sowie 59 private Anschlüsse im Stadtteil Frickenhausen ihre Förderfähigkeit verloren.

Von den 2173 noch nicht mit einem Glasfaser-Hausanschluss ausgestatteten Adressen im Stadtgebiet gelten 1715 als förderfähig. In Ermittlungen der Firma Corwese würden für einen Vollausbau



Glasfaseranschlüsse vorgesehen: 1244 Haushalte und Betriebe in Mellrichstadt und den Stadtteilen kommen in den Genuss eines leistungsfähigeren Internets. **FOTO: ULI DECK, DPA**

aller förderfähigen Adressen Kosten von rund 15,5 Millionen Euro anfallen. Da die Höchstfördersumme pro Stadt aber mit acht Millionen Euro festgelegt ist, müsste Mellrichstadt einen Eigenanteil von 7,5 Millionen Euro stemmen. „Das ist schlichtweg nicht finanzierbar“, machte Bürgermeister Michael Kraus deutlich. Man setze darauf, dass die verbleibenden Adressen in einem für die kommenden Jahre erwarteten Folgeprogramm ausgebaut werden können.

### Verbleibende Haushalte warten auf nächstes Förderprogramm

In einer Vorbereitungsphase mit dem Landratsamt und der Firma Corwese haben die Vertreter der Stadt bereits entsprechende Gebiete definiert, die die Voraussetzungen für die Förderung erfüllen und die in den kommenden vier Jahren mit Glasfasertechnik ausgestattet werden. Der Stadtrat segnete die Vorschlagsliste, die Frank Reichert vor-

trug, einstimmig ab.

Insgesamt kommen 1244 Haushalte und Betriebe in Stadt und Stadtteilen in den Genuss eines leistungsfähigeren Internets.

In Bagra wird es 73 Glasfaser-Direktanschlüsse geben, in Eulenhäusern (ohne Außenbereiche) 169, in Sondheim 113, in Mühlfeld (ohne Außenbereiche) 141 und in Frickenhausen 92. Als größtes zusammenhängendes Gebiet wird Mellrichstadt Süd/West (im Wesentlichen Hainberg inklusive Bischofsberg) mit 453 Glasfaser-Anschlüssen ausgestattet, gefolgt vom Sonnenland mit 87 Anschlüssen und dem Gewerbegebiet Nord mit 86 Anschlüssen. Im Mellrichstädter Gewerbegebiet Süd/Ost (Scheinberg) wird es 22 Anschlüsse und in der Industriestraße acht Direktanschlüsse geben.

Dafür werden insgesamt 8,22 Millionen Euro investiert, nach Abzug der staatlichen Förderung liegt der Eigenanteil der Stadt bei

822 000 Euro. Die verbleibenden 929 Haushalte hängen in der Warteschleife und müssen auf das nächste Förderprogramm zum Breitbandausbau hoffen.

## kurz & bündig

### Grüner Markt am Marktplatz

Am heutigen Donnerstag, 2. Dezember, findet von 9 bis 13 Uhr am Marktplatz in Mellrichstadt der grüne Markt statt. Im Angebot sind Selbstgemachtes und Regionales. Der Fischhändler ist von 10.30 bis 11.15 Uhr vor Ort, auch das Hexenhäuschen ist geöffnet.

### Revierübergreifende Drückjagd

Am Samstag, 4. Dezember, findet im Weigler Wald bei Hendungen die diesjährige revierübergreifende Jagd mit den Bayerischen Staatsforsten und den angrenzenden Revieren statt. Die Jagdpächter bitten darum, den betreffenden Waldbereich von 8 bis 14 Uhr nicht zu betreten. Eventuell könnten sich für den darauffolgenden Sonntagvormittag noch Einschränkungen ergeben.

### Kolpinggedenktag der Pfarreiengemeinschaft

Die Kolpingsfamilien der Pfarreiengemeinschaft Franziska Streitler feiern gemeinsam den Kolpinggedenktag am Samstag, 4. Dezember, mit einer Wortgottesfeier um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Andreas in Oberstreu. Alle Kolpingmitglieder, Freunde der Kolpingsfamilien und Gemeindeglieder sind hierzu eingeladen.

### Beratung zum Nachtragshaushalt

Zur Gemeinschaftsversammlung am Montag, 6. Dezember, lädt die Verwaltungsgemeinschaft Mellrichstadt in die Oskar-Herbig-Halle ein. Beginn ist um 18 Uhr. Im Mittelpunkt steht die Beratung zum Nachtragshaushalt für das laufende Jahr. Danach werden die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 26. November bekannt gegeben.

### Aufruf zur Blutspende

Am Dienstag, 14. Dezember, findet in Ostheim, im Saal der Erholung, Marktstraße 78, ein Blutspendetermin statt. Los geht's um 16.30 Uhr, Ende 20.30 Uhr.

## Kreisgalerie geschlossen

**MELLRICHSTADT** Die Kreisgalerie Mellrichstadt und das Museumscafé bleiben am Donnerstag, 2. Dezember, krankheitsbedingt geschlossen, wird in einer Pressemitteilung bekannt gegeben. Voraussichtlich ab Freitag, 3. Dezember, werden Dauerausstellung, die Sonderausstellung „Es werde Licht“ des Kunstvereins Bad Neustadt und Café wieder wie gewohnt geöffnet sein.

Die Ausstellung des Kunstvereins Bad Neustadt – Mitglieder stellen aus – ist bis Sonntag, 30. Januar, Mittwoch bis Sonntag und an den Feiertagen von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Im Museumscafé ist der Eintritt nur mit 2G-Nachweis (genesen oder geimpft) möglich. In der Dauerausstellung der Kreisgalerie findet die 2G-Plus-Regel Anwendung. (RHE)

**ANZEIGE**

**Das Rhönschaf Genießerkochbuch**  
– Ein echtes Schmankehl –

Unzählige, leckere Rezepte rund um 's Rhönschaf, die zum Nachkochen und Genießen einladen und Vorstellung der Betriebe, die hinter den kulinarischen Leckerbissen stecken.

**Unser Tipp**  
Perfekt zu Weihnachten – egal ob zum Verschenken oder für die Zubereitung des Festtagsessens daheim.

Das Buch ist bei der **DRUCKEREI MACK** (Friedenstr. 9, Mellrichstadt • 09776/81 21-0), in zahlreichen Buchhandlungen, Touristinfos und bei vielen weiteren Verkaufsstellen erhältlich.

**19,80 €**

